

Medieninformation - Ried, 20. Dezember 2021

Alte Hausmittel neu entdeckt

Die Natur hält einen reichen Schatz an Wirkstoffen bereit. Wie man sie sinnvoll nutzt, zeigt das Team des Gesundheitsparks Ried in einem neuen Buch.

Erkältung, Kopfschmerzen, Magenverstimmung: Nicht alle Beschwerden machen den Besuch einer Ordination oder gar eines Krankenhauses nötig. Seit jeher schwören Menschen auf die Heilkraft der Natur. Alte Hausmittel erleben heute eine Renaissance, doch das Wissen um ihre Zubereitung ist oft verloren gegangen.

In der Welt der Orden wird dieses Wissen bis heute bewahrt und weitergegeben. Mit dem Buch „Alte Hausmittel neu entdeckt“ führt der Gesundheitspark Barmherzige Schwestern Ried die Tradition weiter. Expertinnen und Experten dieses Partnernetzwerks haben bewährte Hausmittel zusammengestellt, die als Hilfe zur Selbsthilfe leicht anzuwenden sind.

Topfenwickel und Heublumensackerl, Löwenzahnsirup und Weißdortinktur – die Palette der einfachen Rezepturen ist breit und deckt eine Vielzahl von Wehwehchen ab. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass bei anhaltenden Beschwerden unbedingt ärztlicher Rat einzuholen ist.

„Im Gesundheitspark haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Menschen der Region mit Gesundheitsangeboten in allen Lebenslagen zu unterstützen und zu begleiten. Daher gibt es bei uns viele Möglichkeiten, die persönlichen Gesundheitsziele zu erreichen“, sagt Daniela Razenberger, Managerin des Gesundheitsparks Barmherzige Schwestern Ried.

„Die Hausmittel-Tipps stammen alle von Mitarbeiter*innen des Gesundheitspark-Partnernetzwerks Ried. Das zeigt, welche vielfältige Expertise hier zu finden ist und auf welchen individuellen Wegen wir helfen können“, erklärt Mag. Johann Minihuber, MBA MAS, Geschäftsführer des Gesundheitsparks Barmherzigen Schwestern Ried.

Das Buch ist ab sofort bei Thalia und ab 10. Jänner 2022 auch im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried erhältlich.

Gesundheitspark Barmherzige Schwestern Ried:

Alte Hausmittel neu entdeckt

story.one publishing

ISBN 978-3-99087-356-4

13,95 EUR

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried BetriebsgesmbH Schlossberg 1 · 4910 Ried im Innkreis · office.ried@bhs.at · www.bhsried.at
T: +43 7752 602-0 · F: +43 7752 602-6500 · www.facebook.com/bhsried · FN 140056s · LG Ried · UID-NR. ATU 41652001 · DVR 0879941

Foto: Hausmittel Buch ©KH BHS Ried

Ansprechpartner für Rückfragen:

Josef Haslinger

Pressesprecher Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

T: 0676/7316169

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Im Schwerpunktspital des Innviertels kümmern sich rund 1.600 Mitarbeitende um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, die ganzheitlich gesehen werden. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Seit 1998 verfügt das Krankenhaus über eine Palliativstation.

Unter dem gemeinsamen Dach des Ordensklinikums Innviertel bietet das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried zusammen mit dem Krankenhaus St. Josef Braunau 220.000 Menschen in der Region eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung.

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

www.vinzenzgruppe.at